

# Gespräch mit Eltern eines minderjährigen Schülers wegen 2. Mahnung / Tipps

Beitrag von „Haubsi1975“ vom 4. Dezember 2022 20:39

## Zitat von golum

Ach Gott, wenn du mit den Mahnungen und der folgenden Ausschulung so arbeitest, wie die SL es dir vorgibt, dann fällt vielleicht die Schule(!) vor Gericht hinten runter, aber du hast da kein Problem. Du hast gehandelt, wie die Schule es vorgibt.

Wenn es - wie du schreibst - überhaupt vor Gericht geht. Wahrscheinlicher ist eher, dass man sich bei der ADD beschwert. Für diesen Fall brauchst du eben eine saubere Dokumentation. Aber auch das ist sehr selten.

Auch in der Corona-Zeit wurden wir von Querdenkenden mit wüstesten Drohungen überhäuft, dass man uns wegen Masken, Tests... anzeigt, Dienstaufsichtsbeschwerden anstrengt, vor Gericht geht... Passiert ist grad gar nix. Gäääh.

Eben - nur muss ich am Mittwoch beim Gespräch trotzdem völlig sachlich und deeskalierend wirken. Und völlig parallel dazu sollte ich irgendwie schauen, wie ich mein Stresslevel senken kann - bleibt allerdings die Quadratur des Kreises. Und wird nicht weniger durch irgendwelche Elterngespräche, die ich on top noch führen "darf".